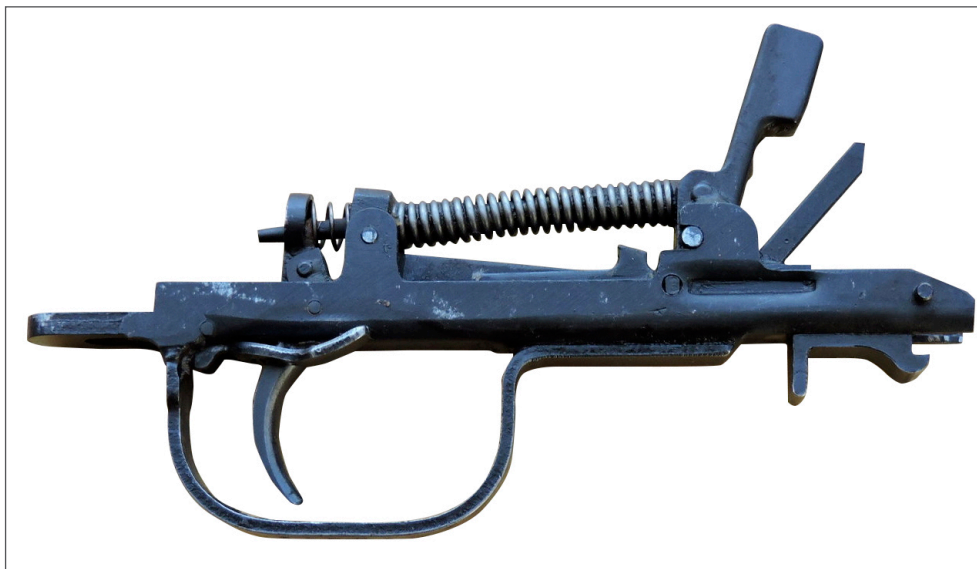


## ART-spanner · Third Edition

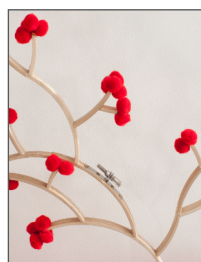
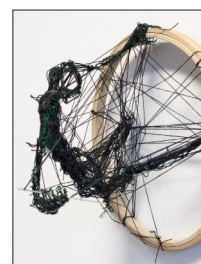
Druckgrafik · Fotografie · Konzept · Malerei · Objekt · Skulptur

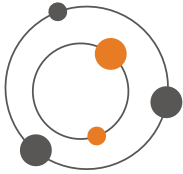
## Internationaler Kunstwettbewerb Förderantrag

Projektbeschreibung, Kostenaufstellung, Finanzierungsplan



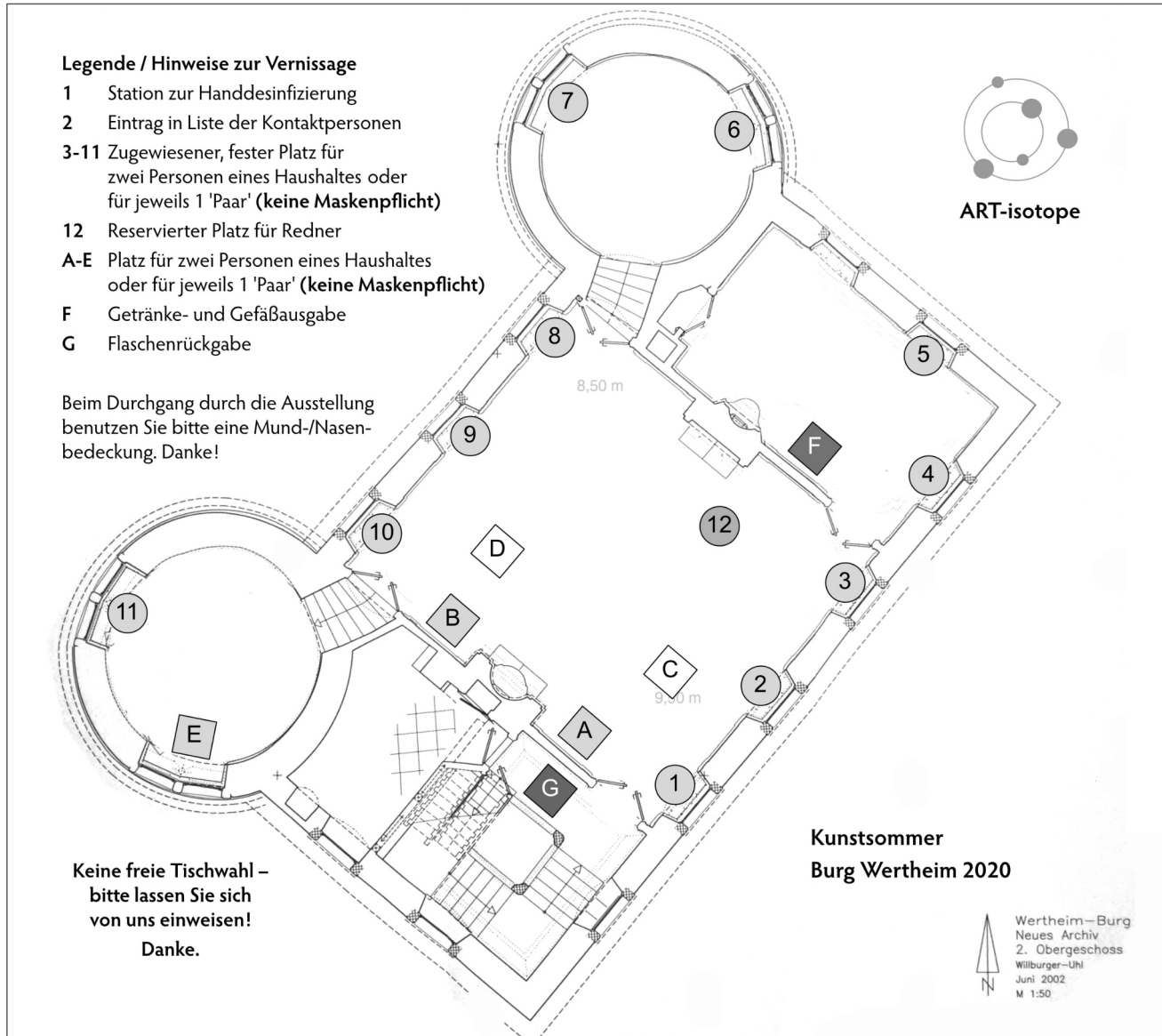
plus Kurzbeschreibung der First Edition und Second Edition





## COVID 19 LAGE – EXEMPLARISCH

Die jeweils gültigen Verordnungen wurden umgesetzt.



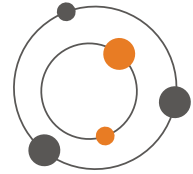
Hygienekonzept zum Kunstsommer Burg Wertheim 2020 für 140 qm Ausstellungsfläche (Grundriss)

Schon im Vorfeld stimmte der Veranstalter mit dem Referat für Öffentliche Ordnung der Stadt Wertheim das sogenannte Hygiene-Konzept ab. Zugelassen waren für die erste Vernissage des Kunstsommers **40 Besucher:innen**.

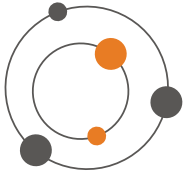
Deren Verteilung im Raum, die Positionierung von Desinfizierungsmitteln, die Nachverfolgung – alles bis hin zur Flaschenrückgabe hatte seinen festen und klar definierten Platz.

## INHALT

### Internationaler Kunstwettbewerb ‚ART-spanner – Third Edition‘



• Covid 19 Lage – exemplarische Lösung	Seite	2
• Bildimpressionen	Seite	4, 6
• <b>Galerieinformation: ART-isotope · Galerie Schöber</b>	Seite	5
• Entwicklung der ART-spanner Kunstwettbewerbe	Seite	7–8
• <b>Projektbeschreibung ART-spanner · Third Edition</b>	Seite	9–12
• Thema	Seite	9
• Aufgabenstellung	Seite	10
• Auswahl der Künstler:innen	Seite	10
• Jurybesetzung	Seite	10
• Jurykriterien	Seite	11
• Zeitraum/Orte/Präsentationsart	Seite	11
• Konditionen	Seite	11
• Kunstpreise	Seite	12
• Dokumentation	Seite	12
• <b>Kostenaufstellung und Finanzierungsplan</b>	Seite	13
• Kontaktdaten – Homeoffice	Seite	14



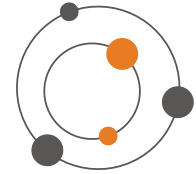
## GALERIEINFORMATION

Exemplarische Ausstellungen in Dortmund und Wertheim



## GALERIEINFORMATION

20-jähriges Jubiläum von ART-isotope · Galerie Schöber



### Galerieprogramm

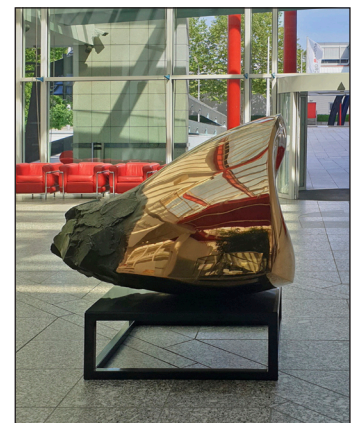
ART-isotope · Galerie Schöber, 2000 in Dortmund von Axel Schöber gegründet, fördert Zeitgenössische Kunst mit den Schwerpunkten Druckgrafik, Malerei, Skulptur, Zeichnung und Editionen durch regelmäßige Ausstellungen, Messeteilnahmen wie z. B. der art KARLSRUHE sowie durch Vorträge und Beratungen.

Alle künstlerischen Positionen besitzen eine unverwechselbare Handschrift und erfüllen klassische Qualitätskriterien. In der Zusammenarbeit mit den Künstlern:innen legt die Galerie Wert auf Kontinuität der künstlerischen Entwicklung und schätzt die vertrauensvolle, langfristige Kooperation mit Kuratoren:innen und Sammlern:innen.

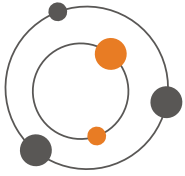
International ausgeschriebene Kunstwettbewerbe und thematische Ausstellungen – bisher eher eine Domäne der Kunstvereine – nutzt die Galerie zudem als hervorragende Möglichkeit, das gesamte Spektrum der Bildenden Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und auch noch nicht arrivierten Künstlern:innen Ausstellungsmöglichkeiten zu bieten.

Diese Aktivitäten finden sowohl in sogenannten ‚orbits‘ (zusätzlich angemietete Räumlichkeiten) als auch in der ‚garage‘ (dem Experimentalraum für junge Kunst in Dortmund) sowie in der ‚gallery‘ (Neues Archiv der Burg Wertheim) statt.

Die Galerie folgt mit diesen Raumnutzungskonzepten den Empfehlungen von Professor Magnus Resch, um den Wirkungskreis der Galerie zielgruppenorientiert zu vergrößern und Zeitgenössische Kunst in ungewöhnlichen Räumlichkeiten zu inszenieren.



art KARLSRUHE  
Vermittlung der großen  
Bronzeskulptur BUCKWHEAT  
von Mechthild Ehmann in die  
Kunstsammlung Würth



**SPANNEND**

## Ausgangsmaterialien und Umsetzungen bisheriger Wettbewerbe

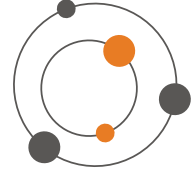


Ausgangsmaterialien (klassischer Schuhspanner und Stickrahmen) sowie Detailabbildungen einiger Preisträgerarbeiten

Mehr Details finden Sie in den jeweiligen Katalogen unter:  
[https://art-isotope.de/resources/wett\\_VI\\_ART-spanner.pdf](https://art-isotope.de/resources/wett_VI_ART-spanner.pdf)  
[https://art-isotope.de/resources/wett\\_VII\\_ART-spanner2.pdf](https://art-isotope.de/resources/wett_VII_ART-spanner2.pdf)

## ENTWICKLUNG DER ART-SPANNER

Hintergründe zu den vorherigen Kunstwettbewerben



### Geschichte des Kunstwettbewerbes ART-spanner

2007 fand in Dortmund mit großem Medieninteresse und einer Beteiligung von über 70 Künstlern:innen aus ganz Europa der privat ausgeschriebene Kunstwettbewerb 'ART-spanner – First Edition' statt.

Im November 2013 folgte die vielfach nachgefragte Fortsetzung. Diesmal nahmen 88 Künstler:innen aus Europa teil, um sich mit der Thematik der Textilherstellung, den desaströsen Arbeitsbedingungen und geringen Entlohnungssystemen in Asien zu beschäftigen.

In den Wettbewerben gab es weder eine Altersgrenze noch die Einschränkung einer akademischen Ausbildung. Die Preise waren sowohl kleinere Geldbeträge als auch Ausstellungsmöglichkeiten in der Galerie.

### Materialvorgaben

Eine Besonderheit dieser Kunstwettbewerbe war/ist, dass es Materialvorgaben und beim zweiten Mal eine zusätzliche Anforderung zur textlichen Auseinandersetzung mit der Textilindustrie gab. Schuhspanner und Stickrahmen haben gemeinsam, dass sie z. B. bemalt, geschnitten und unter Spannung gesetzt werden können. Trotz dieser Veränderbarkeit sollten Schuhspanner bzw. Stickrahmen noch prinzipiell erkennbar sein.

### Jurybesetzungen

Die jeweilige Jury wurde fachspezifisch bzw. thematisch besetzt:

#### ART-spanner – First Edition (2007)

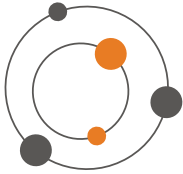
- Barbara Bergmann · Schauwerk Sindelfingen
- Prof. Ursula Bertram-Möbius · TU Dortmund/Fakultät Kunst
- Dr. Gerhard Kilger · Dasa Dortmund
- Lilo Wanders · TV-Moderatorin

Die Jury kürte die aus Süd-Korea stammende Künstlerin Mihyun Hwan als 1. Preisträgerin (siehe zweite Abbildung auf Seite 6).

#### ART-spanner – Second Edition (2013)

- Prof. Ursula Bertram-Möbius · TU Dortmund/Fakultät Kunst
- Dr. Gerhard Kilger · ehemaliger Leiter der Dasa Dortmund
- Britta Steilmann · Ratingen/Düsseldorf
- Silvia Sonnenschmidt · Kuratorin Kunstmesse C.A.R., Essen
- Christian Weyers · Wirtschaftsförderung Dortmund

Die Jury kürte die in Düsseldorf lebende Künstlerin Stefanie Pürschler als 1. Preisträgerin.



## ENTWICKLUNG DER ART-SPANNER

(Fortsetzung)

### Dokumentationen

Beide Kunstwettbewerbe wurden umfangreich dokumentiert. Die jeweils als PDF vorliegenden Farbkataloge umfassen 240 bzw. 216 Seiten und sind auf der Webseite der Galerie in der Rubrik ‚Downloads‘ abrufbar.

### Preisträgerausstellungen

Die damals als Preise ausgewiesenen Ausstellungsmöglichkeiten wurden im August bis Oktober 2008 [minimal dialog] (siehe folgende Abbildungen) bzw. April und Mai 2014 (Einzelausstellung Stefanie Pürschler) in der Galerie durchgeführt.



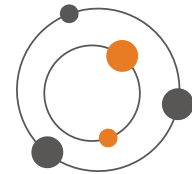
Aussenseiten der Einladungskarte zur ersten Preisträgerausstellung





## ART-SPANNER · THIRD EDITION (2021)

Drei unterschiedliche Ansätze – ein Vorhaben.



### Thema des Kunstwettbewerbes ‚ART-spanner – Third Edition‘

Für 2021 ist die letzte Ausgabe der ART-Spanner Trilogie geplant.

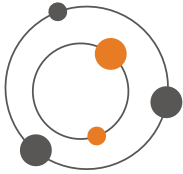
Weltweit werden Handfeuerwaffen in ganz großem Umfang in Umlauf gebracht und todbringend eingesetzt. Bei der Produktion dieser Waffen tut sich gerade das Frieden proklamierende Deutschland als einer der größten Exportländer hierfür hervor. Eine Säule unseres Wohlstandes ist letztlich der durch Handfeuerwaffen herbeigeführte Tod anderer Menschen – insbesondere in den sogenannten Krisengebieten. Bestehende exporteinschränkende Gesetze werden durch Lobbyarbeit der Waffenindustrie, Neudefinitionen der Krisengebiete und Auslieferungen in benachbarte bzw. ‚verbündete‘ Staaten umgangen.

Weiterhin muss mit Sorge betrachtet werden, dass hierzulande der Kauf von Waffen boomt. Auch die wachsende Zahl der Waffenscheinbeantragungen ist beängstigend. Dabei bewaffnen sich nicht nur rechts- oder linksradikale Einzeltäter/Gruppen sondern auch ‚normale‘ Bürger:innen. Welch verheerende Auswirkungen der Einsatz von Handfeuerwaffen hat, zeigt sich nicht nur in den wiederkehrenden Amokläufen in den USA sondern auch hier in Europa: So waren die Anschläge von Anders Behring Breivik in Oslo und auf der Insel Utøya ein extrem schlimmer ‚Höhepunkt‘.

### Materialvorgabe

Ohne Abzugsvorrichtung ist eine Handfeuerwaffe nicht wirklich einsetzbar. Die ursprüngliche Projektidee, Handfeuerwaffen für das Projekt anzukaufen und durch den Ausbau der Abzugsvorrichtung unschädlich zu machen, musste leider verworfen werden: Es gibt sinnvolle Bestimmungen, die dieser Vorgehensweise entgegenstehen – so zum Beispiel die EU Feuerwaffenrichtlinie ‚RICHTLINIE (EU) 2017/853 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2017 zur Änderung der Richtlinie 91/477/EWG des Rates über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen‘.

Um den Künstlerinnen und Künstlern trotzdem eine thematische und handwerklich adäquate Materialvorgabe geben zu können, wird von einer Abzugsvorrichtung (s. exempl. Abbildung auf der Titelseite) eine 3D-Konstruktionszeichnung erstellt, die aber nur die Oberfläche, nicht die wirklichen Mechanismen umsetzt. Mit diesen Daten kann dann die für den Kunstwettbewerb geplante Materialvorlage im 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Gegebenenfalls können die Konstruktionsdaten anstelle der gedruckten Materialvorgabe an – in der 3D-Technik versierte – Künstler:innen verschickt werden (nur auf Anfrage und mit Begründung).



### Aufgabenstellung

Die Materialvorgabe soll unter kritischer Berücksichtigung der zuvor genannten Thematik in einem Kunstwerk integriert bzw. als Ausgangspunkt für ein Kunstwerk genutzt werden. Dabei kann die Materialvorgabe beschnitten, bemalt, erweitert, vervielfältigt etc. werden. Bei aller Veränderung soll aber die Abzugsvorrichtung noch als solche bzw. der Waffenbezug erkennbar bleiben. Die so entstandenen Werke dürfen maximal die Abmessungen 40 x 70 x 40 cm haben und müssen auf normalem Postweg verschickbar sein. Eine Detaillierung bzgl. Einfuhrsteuer, Brandschutz etc. wird in der mehrsprachigen Ausschreibung berücksichtigt.

Weiterhin ist ein Text (in D oder GB) zu verfassen, der sich mit der Waffenanwendung- und -produktion im allgemeinen bzw. im speziell deutschen Zusammenhang beschäftigt. Der Textumfang muss mindestens 600 und höchstens 2.400 Zeichen betragen – **der Text ist Teil der Ausstellung.**

Die Künstler:innen erhalten per Post oder bei persönlicher Abholung in Dortmund folgendes:

- Quittung für Projektgebühr (Bearbeitung/Material) in Höhe von 30,- €
- Materialvorgabe (wie zuvor beschrieben)
- Beschreibung der Aufgabenstellung (mehrsprachig)
- Quellenangabe zur EU-Feuerwaffenrichtlinie
- Vordruck für Werkangaben und Preisangaben (mehrsprachig)

### Auswahl der Künstler:innen

Wie in den beiden anderen ART-spanner Kunstwettbewerben zuvor wird die Galerie in Europa lebende, professionell arbeitende Künstler:innen zur Teilnahme einladen. Zugleich gibt es eine öffentliche Ausschreibung in der Fachpresse und im Internet. Künstler:innen, die am Kunstwettbewerb teilnehmen wollen (max. 40), müssen gewisse Mindestanforderungen erfüllen:

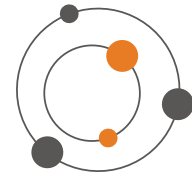
- Mehrjährige akademische bzw. fachspezifische Ausbildung
- Langjährige, professionelle Ausstellungspraxis (ggf. Jurybeurteilung)

### Jurybesetzung

Die Jury soll erneut fachspezifisch bzw. thematisch besetzt werden - angedacht sind bisher folgende Personen (max. 6 Personen):

#### ART-spanner – Third Edition

- Prof. Mariana Castillo Deball, Kunstakademie Münster
- Dr. Gerhard Kilger · ehemaliger Leiter der Dasa Dortmund
- Marco Bülow · parteiloser Abgeordneter des Bundestages, Berlin
- Reiner Braun · IPB Berlin · engagiert in der Thematik ‚Abrüstung‘
- Katja Siwek · Geschäftsführerin Kunst- & Kreativfabrik GmbH, Dortmund



Frau Prof. Castillo Deball hat als eines ihrer Schwerpunkte die Dekonstruktion von Dingen – überführt in den Bereich der Kunst und Forschung. Frau Siwek organisiert als rechte Hand des Kunstgroßhandels Boesner in Witten bundesweit Kurse im Kunstbereich. Dr. Kilger ist seit Jahren mit dem Thema befasst und hat durch seine langjährige Tätigkeit in der Deutschen Arbeitsschutz Ausstellung (DASA) Kontakte bis hin zur Waffenindustrie. Marco Bülow engagiert sich besonders bei der Aufklärung über Lobbyarbeit in der Bundespolitik. Reiner Braun engagiert sich seit Jahrzehnten für Abrüstung/Frieden und ist m.W.n. im International Peace Bureau in Berlin tätig.

### Jurykriterien

Prämiert wird nach den Kriterien (**gewichtet von oben nach unten**)

- Originalität
- Einhaltung der erwähnten Kriterien
- Handwerkliche Ausführung
- Künstlerische Laufbahn/Ausbildung

Die Jurysitzung wird geleitet von Axel Schöber (Antragsteller). Es wird das in den vorherigen Jurysitzungen bewährte Punktesystem angewendet. Die Jurysitzung wird voraussichtlich sechs Stunden (inkl. Beköstigung) dauern, so dass eine An- und Abreise innerhalb eines Tages möglich sein sollte. Für Juryteilnehmer aus Berlin wird eine Übernachtung erforderlich sein. Eine Online-Jurysitzung (Zoom-Videokonferenz) ist gegebenenfalls möglich (nicht bevorzugt), sofern es die Covid 19 Lage erfordert.

### Zeitraum/Orte/Präsentationsart

Ausschreibung und Durchführung des Kunstwettbewerben sollen Anfang des 1. Quartals starten und bis ca. Ende des 2. Quartals 2021 andauern. Räumlichkeiten in Dortmund (resp. Frömer) werden entsprechend angemietet bzw. stehen auf der Burg in Wertheim (siehe Seite 2 und 4) zur Verfügung. **Ein genauer Zeitplan ist abhängig von den gesetzlichen Corona-Verordnungen.** Die Präsentationsart wird sich vom gängigen ‚WhiteCube‘ unterscheiden. So war z. B. ‚ART-spanner · First Edition‘ in einem gut frequentierten Dortmunder Ladenlokal als eine Art Schuhgeschäft gestaltet.

### Konditionen

Folgende Konditionen gelten (analog zu FEAGA-Richtlinien):

- Transport zum Ausstellungsort: Kosten für Künstler:in
- Transport zum Kunden oder Rücktransport: Kosten für Galerie
- Foto- und Verwertungsrechte der Künstler:innen bleiben erhalten
- Provision: 50 % (Bruttobasis)
- Versicherung während der Ausstellung: durch Galerie



### Kunstpreise

Es sind drei Kunstpreise geplant, die teilweise von der Höhe zusätzlicher Sponsorengelder abhängig sind:

- 1. Preis:  
**Einzelausstellung** in der Galerie im Jahr 2021 **plus mind. 700,- €**
- 2. Preis:  
Teilnahme Gruppenausstellung der Galerie (2022) plus mind. 400,- €
- 3. Preis:  
15-stündiges (aufteilbar) Coaching im Bereich der Künstlerprofessionalisierung (deutsch) – Inhalte einseh-/wählbar auf [www.kunstprof.de](http://www.kunstprof.de)

### Dokumentation

Wie schon zuvor wird es eine umfangreiche PDF-Dokumentation in Deutsch geben, die spätestens zwei Monate nach Wettbewerbsende auf der Webseite der Galerie in der Rubrik Downloads abrufbar sein wird.

Künstler:innen sind dazu verpflichtet, folgende elektronische Unterlagen (zu Beginn der Ausstellung) der Galerie für die Dokumentation zur Verfügung zu stellen:

- Porträtfoto (lizenzfrei, Angabe des/r Fotografen:in, RGB, 300 dpi, jpg)
- Kurzbiografie (bei Ausstellungen: nur Jahreszahl/Institution, rtf)\*
- Text zum Thema (mindestens 600 und max. 2.400 Zeichen, rtf)
- Werkabbildungen (lizenzfrei, Fotografen:in, RGB, 300 dpi, jpg)

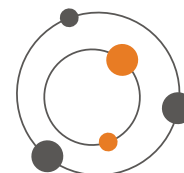
### Kostenplan

Auf der Basis der bisher durchgeführten Kunstwettbewerbe ergibt sich folgende Kostenaufstellung:

\* Die Galerie behält sich das Recht vor, zur Vereinheitlichung der Katalogdarstellung Kürzungen/Anpassungen an der Kurzbiografie vorzunehmen.

## ART-SPANNER · THIRD EDITION

### Kostenaufstellung und Finanzierungsplan

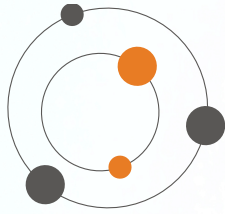


<b>Einnahmen</b>		<b>Anzahl</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
Projektpauschale	á 30,- €	37 (3 Freiplätze)	1.110,- €
Sponsoring z. B. Boesner	700,- €	1	700,- €
Sponsoring z. B. Touristik W.	400,- €	1	400,- €
**Werkverkäufe (gemittelt)	á 400,- €	Provision für 10 Werke	4.000,- €
***Katalogerstellung	DTP	Eigenleistung – ohne Ber.	–
***Kunstpreis 3. Platz	68,- € / Std.	Eigenleistung, 15 Std.	–
Förderbeitrag	Neustart	einmalig	9.300,- €
		<b>Projekteinnahmen:</b>	15.510,- €
		<b>Ausgaben</b>	
****Ankauf Abzugsgruppe	437,- €	1 plus Porto/Abholung	437,- €
3D Konstruktionsdaten	400,- €	1	400,- €
3D Druck Materialvorgabe	á 100,- €	40 + 1 Muster	4.100,- €
Übersetzungskosten	ca. á 100,- €	GB, TUR, RUS	300,- €
Porto Unterlagenversand	á 3,79 €	ca. 30	ca. 114,- €
Porto Unterlagenversand EU	á 4,89 €	ca. 10	ca. 49,- €
Zusätzliches Datenvolumen	á 7,- €	pauschal für 4 Monate	28,- €
Büromaterial, Verpackung etc.	400,-	pauschal	400,- €
Einladungskarten/-flyer	ca. 250,- €	Druckkosten für ca. 3.000	250,- €
Plakate DIN A3	ca. 150,- €	Druckkosten für ca. 20	150,- €
Anzeigen (regional)*	á 400,- €	ca. 6 (Kosten gemittelt)	2.400,- €
Fahrtkosten, Hotel für Jury	600,- €	(für 2 Personen Hotel)	600,- €
Beköstigung für Jury	á 35,- €	6	210,- €
Eröffnungsredner*in	ca. 250,- €	1	250,- €
Katalogtext	ca. 200,- €	1	200,- €
(Student.) Galerieassistentz	18,- € / Std.	24 Std. / 5 Monate 20 %	432,- €
Fahrtkosten	450,- €	pauschal Sprit/Bahn	450,- €
Porto Rückversand	á 7,99 €	ca. 25	ca. 200,- €
Porto Rückversand EU	á 17,99 €	ca. 5	ca. 90,- €
Preisgelder	700/400,- €	1. und 2. Platz	1.100,- €
Grafik/Folien	400,- €	für Beschilderungen etc.	400,- €
Fotografie	800,- €	Werbung/Dokumentation	800,- €
Miete Galerieräume	650,- € / M.	5 Monate / 20 %	650,- €
Gehalt	1.500,- € / M.	5 Monate / 20 %	1.500,- €
		<b>Projektausgaben:</b>	15.510,- €
<b>'Bilanz'</b>		<b>Differenz</b>	±0,- €

\*\* Auf Grund der Erfahrungen mit den anderen beiden Kunstwettbewerben sind Einnahmen durch Verkäufe (siehe 5. Zeile der Tabelle) schwer kalkulierbar aber gegeben.

\*\*\* Eigenleistung durch Antragsteller als Freiberufler (keine juristische Person und somit die Leistung nicht anrechnungsfähig?)

\*\*\*\* Der Ankauf der Abzugsgruppe wird voraussichtlich durch die EU Feuerwaffenrichtlinie erschwert. Insofern ist der Ankaufspreis wegen Mehraufwand etwas höher angesetzt.



## ART-isotope · Galerie Schöber

### Kontakt Daten - Homeoffice

Axel Schöber  
Arneckestr. 45  
D - 44139 Dortmund  
+49 - 172 - 232 88 66  
mail@art-isotope.de  
ART-isotope.de

Fotorechte: Bei den jeweiligen Künstlern\*innen bzw. bei Collector Gunparts (Titelseite), Brita Kreuzfeldt (Rückseite), Michael Kuchenbecker (Seite 4 unten) und Axel Schöber.

© ART-isotope.de